
7031/AB XXIV. GP

Eingelangt am 11.02.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Unterricht, Kunst und Kultur

Anfragebeantwortung

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0363-III/4a/2010

Wien, 8. Februar 2011

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 7289/J-NR/2010 betreffend „Abgängigkeit des Minderjährigen P.N.“, die die Abg. Dr. Susanne Winter, Kolleginnen und Kollegen am 22. Dezember 2010 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 und 2:

Im Zuge der Befassung mit der gegenständlichen parlamentarischen Anfrage sind dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur durch den Stadtschulrat für Wien Beschwerden des Genannten zur Kenntnis gebracht worden. Entsprechend der Berichterstattung des zuständigen Stadtschulrates für Wien ist zu bemerken, dass über den Zeitraum der letzten Jahre zahlreiche Gespräche mit dem Genannten auf unterschiedlichsten Ebenen (Schulen, Stadtschulrat für Wien) geführt, Schulwechsel vorgenommen und diverse nach außen gerichtete Kontakte (Polizei, Jugendamt, etc.) wahrgenommen wurden. Der Stadtschulrat für Wien bestätigt, dass ein Bündel an diesbezüglichen Unterlagen über die angeführten Beschwerden aufliegen und stets zielgerichtete Maßnahmen eingeleitet wurden.

Die Bundesministerin:

Dr. Claudia Schmied eh.